



Fotomontage eines Eies von Massimo ZAMBONI

Mobilfunk und wahre Pandemien

06. Januar 2010, Serge Sargentini Next-up Organisation

Der Ausdruck, "Alles was übertrieben ist, ist unbedeutend.", könnte auf die Medienlawine von der anderen Seite des Atlantiks, bezüglich alarmierenden Vorhersagen die 4 Milliarden Nutzer von Mobiltelefonen (Handys) betreffen, zutreffen? Zur Zeit entdecken die Amerikaner und werden sich bewusst, dass Sie völlig falsch informiert wurden, bezüglich der Risiken der Nahfeld Exposition mit künstlichen elektromagnetischen Feldern, von ihren geliebten Handys.

In Angesicht der Beweise in wissenschaftlichen Studien, die fast alle zu den gleichen Schlussfolgerungen kommen, kann man von einer wahren Pandemie sprechen die auf 400 Millionen Nutzer zukommt.

Im Gegensatz zu Frankreich wo die Stille der Medien beängstigend ist, schauen in den USA [Politiker](#) ernsthaft auf die aktuelle Forschung, wobei immer mehr Artikel erscheinen die über die Gefahren informieren, [\[Debate still raging , over cell phone link-UK\]](#).

Paradoxe Weise steht die WHO im Zentrum der Kontroverse. Die Gehirntumor Pandemie ist kein Produkt der Einbildung, sie wird einen großen Einfluss haben, vor allem auf die jungen Menschen, die zum größten Teil die essentiellen Sicherheitsrichtlinien ignorieren, besonders [den Sicherheitsbereich im Nahfeld ihrer Handy Antenne](#).

Diese Sicherheitsmaßnahme wird scharf auf weiß in den Anleitungen der Mobiltelefon Hersteller erklärt, gefolgt von – Sie ahnen es – einem vollständigen Haftungsausschluss.

[Nokia](#), sagt zum Beispiel, in seinen Sicherheitshinweisen:

«...dieses Gerät entspricht den gesetzlichen Bestimmungen im Hinblick auf Exposition durch Radio Frequenzen [z.B. künstliche Mikrowellen], wenn es in normal Position zum Ohr eingesetzt wird oder [wie genau!] mindestens in einem Abstand von 2,2 cm zum Körper ».

Wie kam es dazu, das junge Menschen von dieser Katastrophe am härtesten getroffen werden? Die Geschichte beginnt vor etlichen Jahren. Da die Mobilfunkindustrie nicht den selben Weg, wie [die Tabakindustrie \[UK\]](#) nehmen wollten, nahmen Sie die Initiative und arrangierten eine solide Haftung von der angeblich offiziellen Welt-Gesundheits-Organisation [WHO].

Etwas, was einem « Mafia Netzwerk » sehr ähnlich sieht, wurde von einem der Haupttäter in Aktion gesetzt: [Michael Repacholi](#), die bei der WHO verantwortliche Person für Forschung über elektromagnetische Felder. Offenbar wurde dieser Auftrag fortgesetzt mit der Berufung folgender Direktoren der WHO und tatsächlich, die momentane Direktorin, Margaret Chan war immer eine treue Unterstützerin von Repacholi.

Da diese Verbindung nicht völlig überzeugend schien, ein und derselbe Gauner, Repacholi, eine Marionette der Mobilfunkindustrie, gründete die pseudo-wissenschaftliche Organisation ICNIRP, um diese Empfehlungen bei der WHO abzuzeichnen – genau die, die er selbst [bei ICNIRP] ausgegeben hatte.

Als Schutz gegen mögliche Einflüsse, wurde Michael Repacholi, in Verletzung der WHO Statuten, Gründungs-Präsident der ICNIRP, ein Fall für den Staatsanwalt!

Mit diesen Bedienungen kann ein « gut geschmiertes » System [für immer weiter laufen!](#)

Lediglich die Staaten der Welt mussten noch überzeugt werden die ICNIRP Standards in vollem Vertrauen zu übernehmen, da Sie auf WHO Empfehlungen basierten wären. Und dies ist genau was in den wichtigsten Ländern der Welt passierte.

Der « Offizier » Repacholis, in Frankreich heißt [Bernard Veyret \[FR\]](#) und selbst wenn er « rausgeworfen wurde bzw. verschwand » bei der französischen Gesundheitsorganisation, man erkennt ihn noch immer [auf der anderen Seite \[UK\]](#).

Zusammenfassend, ist es die WHO, Hand in Hand mit ICNIRP, die direkt verantwortlich sind, wissentlich eine neue Art der weltweiten Umweltverschmutzung zu erzeugen, durch ihre Empfehlungen für Strahlungsgrenzwerte die viel zu lax und völlig unrealistisch sind.



La Die Fakten : Der Hypothalamus, der Hippocampus, die Hypophyse und die Zirbeldrüse von Mikrowellen eines Handys verstrahlt!



[ZOOM](#)



M. Chang, Direktorin WHO und M. Repacholi



[ZOOM](#)

Aber im neuen Jahr, 2010, gibt es einen massiven Anstieg der Gesundheitsprobleme durch Mikrowellenstrahlung von Mobilfunk und wieder ist es die WHO, die hauptsächlich verantwortlich ist.

Bei der H1N1 Grippe (Schweinegrippe), wird die WHO nun angeklagt wissentlich eine Pandemie erfunden zu haben – aber wird diese Falsche, tragischer Weise zu einer Neuen führen, die nur zu wirklich ist?

Die für die Gesundheit der Welt Verantwortlichen haben nicht genügend Aufmerksamkeit gezeigt, ob durch Ignoranz oder dem Mangel an ernsthafter Forschung, im Hinblick auf die komplexen Wechselwirkungen zwischen den Inhaltsstoffen der H1N1 Impfung und dem menschlichen Metabolismus.

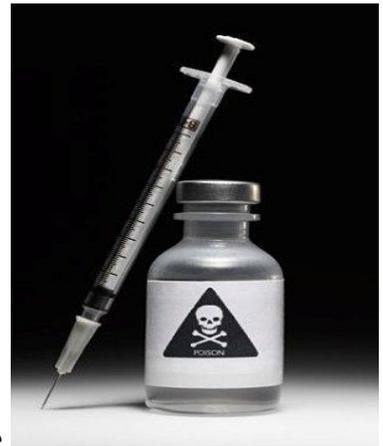
Der Mensch funktioniert dank Bio-Elektromagnetismus und künstliche Strahlung behindert und reagiert mit den fundamentalen Physio-Chemischen Gesetzen der bioelektromagnetischen Balance, die den menschlichen Metabolismus steuern. Dies ist eine der Quellen der Symptome [\[des Mikrowellen Syndroms-UK\]](#).

Als Konsequenz, das injizieren von Additiven, die Metalle wie Aluminium und Andere enthalten, nur um das Immunsystem zu aktivieren, kann man nur als kriminell bezeichnen.

De facto, und ich habe meine Worte bedacht, es gibt nun zwei Kategorien von Menschen weltweit, das ist kein Rassismus, sondern die blanke Wahrheit: Solche die gegen H1N1 (Schweinegrippe) geimpft wurde und der Rest.

In Frankreich, diese Kategorie der Bevölkerung beinhaltet 5 Millionen Menschen, die nun in ihren Körpern eine physiologische Abnormalität haben (vergleichbar einer Vergiftung) die Sie nie mehr verlassen wird. Wenn diese Gifte erstmal mit der neuen künstlichen Umweltverschmutzung durch HF Mikrowellen Strahlung interagieren, werden diese metallischen Neurotoxine in einigen Menschen einen heimtückischen Prozess der Degeneration einleiten, der hauptsächlich das zentrale Nervensystem (ZNS) angreift.

Sind wir an der Schwelle einer Gesundheitskatastrophe? Wir glauben ja, egal was Frau Roselyne Bachelot-Narquin Gesundheitsministerin, denken mag.



Wie viele Generationen werden darunter Leiden?



[click-Uk](#)